



www.morsbach.de

Flurschütz

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach

Ausgabe 141 · 24. März 2007



*Meine Art
zu wohnen!*

MÖBEL SCHUSTER

Gewerbepark an der B 256 51545 Waldbröl

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00, Sa. 9.00-16.00

Mehr
Info's?

Telefon: 02291/7906-0

Telefax: 02291/7906-20

Internet: www.moebel-schuster.de

Edmund Quast und Günter Kessler wurden geehrt

Bei der diesjährigen Jubilarenehrung des Sängerkreises Oberbergisch Land in Bielstein wurden auch zwei verdiente und langjährige Sänger des MGV „Concordia“ Morsbach mit goldenen Ehrennadeln und Urkunden ausgezeichnet. Fast ein Urgestein der „Concordia“, die in diesem Jahr ihr 125jähriges Bestehen feiert, ist Edmund Quast, der im Mai seinen 79. Geburtstag feiern kann. Er steht schon 60 Jahre in den Reihen der aktiven Sänger. Unmittelbar nach dem Krieg in den Chor eingetreten, hat er als Neunzehnjähriger mit dem Singen begonnen und ist dem Verein bis heute treu geblieben. Viele Höhen und Tiefen hat er mit dem MGV „Concordia“ durchlebt, war aber immer ein Sänger, auf den der Chor bauen konnte.

Nun schon seit 50 Jahren ist Günter Kessler aktiver Tenorsänger im MGV „Concordia“. Auch ihn zeichnen Zuverlässigkeit und ein großer Chorgeist aus. Stets auf die Minute genau besucht er regelmäßig die wöchentlichen Proben. Bei allen Meisterchorsingen, Wettstreiten und Volksliederwettbewerben der „Concordia“ waren die beiden Sängerjubilare dabei und immer eine wertvolle Stimme im Chor. Während Günter Kessler als zweiter Kassierer auch einige Jahre im Vorstand gearbeitet hat und auch bei dem legendären Gesangsgruppen „Die Bibbis“ und „Rundblick“ bei vielen Feierlichkeiten und Karnevalsveranstaltungen als Aktiver auf der Bühne stand, war Edmund Quast als Elektrohandwerker eine unverzichtbare Kraft bei den Vorbereitungen und Durchführungen von Vereinsfesten und dem jährlichen Bau des Rosenmontagswagens. In all den Jahren gibt es keinen Karnevalswagen der „Concordia“, an dem Edmund Quast nicht mitgearbeitet hat.



Diese großen Verdienste der beiden Sängerjubilare wussten auch die beiden Vorsitzenden Heinz Stockhausen und Helmut Reifenrath nach der offiziellen Ehrung gebührend zu würdigen. Sie überreichten Edmund Quast und Günter Kessler ein Geschenk des Chores mit einem bunten Blumenstrauß.

Sängerehrungen im Überblick

Der Sängerkreis Oberbergisch Land hat kürzlich in der Aula des Bielsteiner Schulzentrums verdiente Sänger geehrt. Darunter waren auch die folgenden Sängerinnen und Sänger aus der Gemeinde Morsbach:

Kinder und Jugendliche, 5 Jahre aktives Singen

Christian Alfes, Dennis Ebach, Dominik Mauelshagen und Christian Schäfer (alle MGV. „Eintracht“ Morsbach)

Kinder und Jugendliche, 10 Jahre aktives Singen

Silke Schuh (Gemischter Chor Wallerhausen)

Frauen, 40 Jahre aktives Singen

Gerda Schneider (Gemischter Chor Wallerhausen)

Männer, 40 Jahre aktives Singen

Bernhard Hausteiner (MGV. „Eintracht“ Morsbach), Christoph Klein, Johannes Solbach (beide MGV. „Harmonie“ Wendershagen), Manfred Wirths, Kunibert Dützer (beide MGV. Holpe)

Männer, 50 Jahre aktives Singen

Manfred Solbach (Gemischter Chor Wallerhausen), Josef Rolland (MGV. Holpe), Günter Kessler (MGV. „Concordia“ Morsbach), Erwin Arnold (MGV. „Eintracht“ Morsbach), Johannes Roth, Reinhold Seifer (MGV. „Harmonie“ Wendershagen)

Männer, 60 Jahre aktives Singen

Edmund Quast (MGV. „Concordia“ Morsbach), Ulli Hombach, Hermann Kohl (MGV. „Eintracht“ Morsbach), Helmut Kappenstein (MGV. „Hoffnung“ Lichtenberg)

20 Jahre Vorstandstätigkeit

Kunibert Schäfer (MGV. „Eintracht“ Morsbach, 1. Vorsitzender)

30 Jahre Vorstandstätigkeit

Leni Weismüller (Gemischter Chor Wallerhausen, 1. Schriftführerin)

50 Jahre Vorstandstätigkeit

Johannes Roth (MGV. „Harmonie“ Wendershagen, 1. Vorsitzender)

Finanzspritze für Morsbacher Meisterchor

Als im November letzten Jahres das „Haus im Kurpark“ abbrannte, verlor die Gemeinde nicht nur einen zentralen Veranstaltungsraum, sondern einige Vereine auch einen Probenraum. Der MGV „Concordia“ Morsbach wurde außerdem seines „Habs und Guts beraubt“, darunter über 600 Notensätze, Liederbücher, Notenmappen, Bilder, Urkunden und Auszeichnungen von erfolgreichen Sängerwettbewerben und viele Unterlagen, die die 125-jährige Vereinsgeschichte dokumentierten.

„Hier gingen unschätzbare ideelle Werte verloren“, sagt der zweite Vorsitzende des fünfmaligen Meisterchores, Helmut Reifenrath. Allein die verlorenen Noten, Mappen, Bücher und Schränke wurden vom Vereinsvorstand mit einem Wert von rund 45.000 Euro beziffert. Nicht zuletzt das bevorstehende Vereinsjubiläum im September 2007, das Bestreben des Chores, seinen Meisterchor-Titel im Juni erneut zu verteidigen sowie die Tatsache, dass der Verein sich auch der Jugendarbeit verschrieben hat, veranlassten die Westerwald Bank zu einer Spende über 1000 Euro für den in Not geratenen Verein.

„Wir hoffen, dass wir damit ein wenig helfen können. Der Brand im Kurhaus war eine Katastrophe für den Verein, der gerade in diesem Jahr noch einiges vorhat“, betonte Georg Rödter, Geschäftsstellenleiter der Westerwald Bank in Wissen im Gespräch mit Helmut Reifenrath, Stimmensprecher Günter Pütz und dem Morsbacher Filialleiter der Bank, Thomas Weininger. „Natürlich drücken wir auch die Daumen für das Meisterchorsingen Anfang Juni in Langenfeld“, versprach Rödter, der ausdrücklich das Engagement in der Jugendarbeit würdigte.

Trotz des großen materiellen und ideellen Schadens, den der Verein durch den Brand erlitten hat, lassen sich die Verantwortlichen und die 45 aktiven Sänger nicht unterkriegen: Denn neben den Feiern zum 125jährigen Bestehen (22./23. September) und dem Meisterchorsingen in Langenfeld (3. Juni) steht mit der Ausrichtung des Zuccalmaglio-Leistungssingens (23./24. Juni) ein weiteres Vorhaben an, zu dem Chöre aus ganz Nordrhein-Westfalen erwartet werden. Im November wird man außerdem gemeinsam mit dem Musikzug Lichtenberg einen Gottesdienst im Kölner Dom musikalisch gestalten. Umso größer waren die Freude und der Dank bei den Vereinsvertretern über die Spende der Westerwald Bank, die, so Reifenrath und Pütz, mit solchen Gesten ihre Verbundenheit zur Region belege.



Finanzspritze für den Morsbacher Meisterchor (v.l.n.r.): Thomas Weininger (Filialleiter der Westerwald Bank in Morsbach), Helmut Reifenrath (zweiter Vorsitzender des MGV „Concordia“ Morsbach), Stimmensprecher Günter Pütz und Georg Rödter (Geschäftsstellenleiter der Westerwald Bank in Wissen)

Zum Titelbild:

Euelsloch im Frühling.

Fotos: C. Buchen

Kirchenchor Cäcilia Morsbach mit vollem Programm für 2007

Zur Jahreshauptversammlung des Kirchenchores Cäcilia Morsbach trafen sich kürzlich alle Sänger nebst Präses Rainer Gille im Gertrudisheim. Nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Brigitte Kötting wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht. Im nachfolgenden Geschäftsbericht lies Monika Knechtges das Jahr 2006 nochmals Revue passieren. Nach dem Kassenbericht wurde Rita Fleckner durch die beiden Kassenprüferinnen Marlies Hammer und Erika Himstedt eine vorbildliche Kassenführung bescheinigt. Somit erteilte die Versammlung der Kassiererinnen und dem gesamten Vorstand Entlastung.

Auch im Jahr 2006 wurden wieder 16 Sänger für fleißigen Pro-



Präses Rainer Gille zeichnete langjährige Sängerinnen des Kirchenchores Morsbach aus (v.l.n.r.: Marianne Schneider, Pastor Rainer Gille, Else Quast und Christel Schneider)

benbesuch mit einem kleinen Präsent belohnt. Auf 60 Jahre aktives Singen im Kirchenchor konnten Else Quast und Marianne Schneider zurückblicken. Beiden überreichte Präses Gille eine Urkunde und ein Dankeschreiben von Kardinal Meissner. Für 40 Jahre aktives Singen erhielt Christel Schneider ebenfalls eine Urkunde. Selbstverständlich bekamen alle drei Jubilare auch einen Blumenstrauß. Anschließend bedankte sich Brigitte Kötting bei allen Sängern für ihr Engagement im vergangenen Jahr.

Auch in diesem Jahr stehen wieder zahlreiche Auftritte auf dem Programm. Hierzu zählen neben den kirchlichen auch viele weltliche Veranstaltungen. So wirkt der Chor z.B. beim Chorevent des Frauenchor Cantabile Morsbach und beim Jubiläumskonzert des MGVC Concordia Morsbach mit. Des Weiteren folgen mehrere Auftritte bei befreundeten Chören.

Ein besonderes Highlight wird das geplante Kirchenkonzert des Chores am 6. Januar 2008 sein. Wer Spaß am Singen hat, ist herzlich eingeladen, einmal zu einer unverbindlichen Schnupperprobe vorbeizuschauen. Die Chorprobe ist immer donnerstags ab 20.30 Uhr im Gertrudisheim in Morsbach.

Jahreshauptversammlung des Frauenchores „Morsbacher Singkreis“

Anfang Februar 2007 begrüßte die erste Vorsitzende, Renate Adler, die Sängerinnen des Frauenchores „Morsbacher Singkreis“ zur Jahreshauptversammlung im Probenlokal „An der Seelhardt“ in Morsbach. Für fleißigen Probenbesuch wurden Gisela Müller, Agnes Witkowski und Gerda Wilske geehrt. Im vergangenen Jahr konnte der Chor drei neue Sängerinnen gewinnen.

Die Kassenprüferinnen bescheinigten der Kassiererinnen Ursula Weschenbach vorbildliche Kassenführung. Die Schriftführerin Christel Kaufmann blickte in ihrem Jahresbericht auf einen gelungenen Tagesausflug nach Oppenheim zurück sowie auf die Teilnahme an dem letzten Konzert im Morsbacher Kurhaus, beim MGVC Concordia

Morsbach, bei einem Weihnachtskonzert in Dreis-Tiefenbach und bei weiteren Auftritten befreundeter Chöre in der Nachbarschaft.

Für das Jahr 2007 hat sich der Chor die Teilnahme am Zuccalmaglio-Festival vorgenommen, sowie die Mitwirkung beim Frühlingskonzert des Frauenchores „Cantabile“ Morsbach und beim Festkommers der Concordia am 22.09.2007.

Am 9. Dezember 2007 veranstaltet der Singkreis anlässlich seines 25-jährigen Bestehens ein Jubiläumskonzert unter Mitwirkung Morsbacher Chöre und einem bekannten Solisten in der Morsbacher Basilika mit anschließender Feier im Gertrudisheim.

Neue Sängerinnen sind immer herzlich willkommen. Probe ist mittwochs ab 18.15 Uhr in der Gaststätte „An der Seelhardt“ in Morsbach.

Jahreshauptversammlung beim MGVC Holpe Rückblick und Planungen

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des MGVC Holpe wurde vom 1. Vorsitzenden Berthold Pfeiffer eröffnet. Zunächst gedachten die Versammlungsteilnehmer den im Jahr 2006 verstorbenen langjährigen, aktiven Sängern Bernhard Rosenthal und Reinhold Wagner. Nach einem Dankeschön an alle Sänger für die im zurückliegenden Jahr geleistete Arbeit verlas dann der Geschäftsführer Norbert Brück den Jahresbericht 2006. Hier wurden die Ständchen und Auftritte der Sänger bei Geburtstagen, Goldhochzeiten, Dorffesten, Chorfesten und Konzerten anderer Chöre, beim Nikolausmarkt in Holpe und vielen anderen Veranstaltungen noch einmal gegenwärtig.

Rainer Peschla stellte anschließend einen ausgeglichenen Kassenbericht vor. Von den Kassenprüfern wurde ihm eine einwandfreie Kassenführung bestätigt, sodass die Versammlung auch gleich die erforderliche Entlastung erteilte. Das Amt des zweiten Kassenprüfers, für den ausscheidenden Hans Müller, übertrug die Versammlung an Christoph Kohl.

Neben der Teilnahme an Veranstaltungen befreundeter Chöre steht in diesem Jahr das 95-jährige Bestehen des MGVC Holpe 1912 im Vordergrund. Am 30. Juni und 1. Juli wird, im Rahmen eines Sommerfestes, dieses Fest gefeiert. Die Teilnahme an der Feier zum 125. Geburtstag des Kirchenchores St. Cäcilia Holpe am 16. September ist für den MGVC genau so selbstverständlich, wie auch das Weihnachtssingen anlässlich des zur Tradition gewordenen Nikolausmarktes in Holpe. Näheres zu diesen, aber auch allen anderen Terminen des MGVC Holpe sind im Internet unter [www.mgv-holpe.de / Termine2007](http://www.mgv-holpe.de/Termine2007) nachzulesen.

Erfreulich ist, dass der MGVC Holpe inzwischen wieder 30 aktive Sänger zählt. Natürlich ist das kein Grund zum Auszuruhen. So möchte der MGVC wieder alle ansprechen, und hier insbesondere die jungen Männer, einmal an einer „Schnupperprobe“ teilzunehmen, um sich dann anschließend für ein Mitwirken in der Sängergemeinschaft zu entscheiden. Die Proben finden freitags von 18.00 - 19.30 Uhr statt.

Sitzung des Morsbacher Kinder- und Jugendrates

Die nächste Sitzung des Morsbacher Kinder- und Jugendrates findet am Dienstag, dem 27.3.2007, 16.00 Uhr, im Besprechungszimmer des Rathauses in Morsbach statt. Unter dem Punkt „Fragestunde“ können jugendliche Zuhörer Fragen stellen und Anträge vorbringen. Alle Morsbacher Kinder und Jugendlichen sind herzlich eingeladen, als Zuhörer an der Sitzung teilzunehmen.

Nächste Bauausschusssitzung

Die nächste Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Morsbach mit Ortsbesichtigung findet am Dienstag, dem 27.3.2007, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach, Bahnhofstraße 2, statt.

Nächste Sitzung des Sozialausschusses

Die nächste Sitzung des Sozialausschusses der Gemeinde Morsbach findet am Montag, dem 26.3.2007, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach, Bahnhofstr. 2, statt.

In Bethlehem geboren in Morsbach zuhause Landarzt Basil Rischmaui geht in Ruhestand



Basil Rischmaui möchte im Ruhestand viel reisen und seine Wasserpfeife genießen.
Foto: C. Buchen

Er ist im Laufe der Jahre ein „Müeschbejer Jong“ geworden, hat aber seine erste Heimat Palästina und vor allem seinen Geburtsort Bethlehem nie aus den Augen verloren. Zum 1. April 2007 übergibt der beliebte Morsbacher Landarzt Basil Rischmaui nach 32 Jahren seine Praxis an eine Nachfolgerin.

Basil Rischmaui hat in Tübingen und Göttingen Medizin studiert. Dort arbeitete er unter dem bekannten Mediziner Prof. Alois Kornmüller am Max-Planck-Institut für Hirnforschung und lernte dabei auch den Physiker und Nobelpreisträger Otto Hahn kennen. Im Jahr 1969 bewarb sich Rischmaui ins Oberbergische und arbeitete ein Jahr lang am Krankenhaus Nümbrecht, bevor er zum Kreiskrankenhaus Waldbröl wechselte. 1975 verlegte er mit seiner Frau Eva den Wohnsitz nach Morsbach und übernahm dort mit 35 Jahren die Arztpraxis von Dr. Julius Ehrhardt.

„Für uns als junge Familie war es damals selbstverständlich, sich am kulturellen und gesellschaftlichen Leben in Morsbach zu beteiligen“, erinnert sich Basil Rischmaui. So trat er bald einigen Vereinen bei und machte 1986 überregional Schlagzeilen, als der gebürtige Araber Karnevalsprinz der „Republik“ Morsbach wurde. Zusammen mit seinem Sohn und Kinderprinz Elias schwang er das Narrenzepter und wurde bei allen Veranstaltungen gefeiert.

1983 gründete Rischmaui eine kleine Kapelle, die Weihnachtsblätter, die seitdem jedes Jahr an Heilig Abend nach Rom bei Morsbach einladen, um mit vielen Menschen traditionelle Weihnachtslieder anzustimmen. Lange Jahre war er auch Vorstandsmitglied des Partnerschaftsvereins Köln – Bethlehem unter dem damaligen Vorsitzenden und Ex-Staatsministers Hans-Jürgen Wieschnewski.

„Vereinsmensch“ Basil Rischmaui ist heute noch aktiv beim SV Morsbach tätig, sei es in der Tennisabteilung oder in der Alte Herren Turnriege. Legendär ist sein Auftritt zusammen mit den „Alten Herren“ zur 1100-Jahr-Feier von Morsbach 1995 in Schottenrock, mit Dudelsack und einem choreographisch ausgefeiltem Tanz, bei dem das Publikum lang anhaltenden Applaus zollte. Auch dem Männergesangsverein „Eintracht“ Morsbach ist Rischmaui eng verbunden. So war er dessen Schirmherr beim 75jährigen Vereinsjubiläum und begleitete den Chor 2005 auf der Japanreise.



**AUTOHAUS
AMELUNG
WALDBRÖL**

Ihr BMW und MINI Vertragshändler
Mühlenweg 1 • 51545 Waldbröl
www.kaltenbach-gruppe.de
E-Mail: info.an@amelung.bmw-net.de

Tel.: 0 22 91/924 30

Lieber „Chef“!

Sie gehen in den wohlverdienten Ruhestand,
was wir sehr bedauern!
Ihr Wissen, Ihre Erfahrung,
Ihre lebensfrohe und liebenswürdige Art
hätten wir gerne noch viele Jahre in Anspruch genommen.
Ihr Team wird Sie sehr vermissen!
Wir wünschen Ihnen Glück, Gesundheit und
vor allem viele gute Ideen zur
Gestaltung Ihrer neu gewonnenen Freizeit.
Danke für die schöne Zeit!

Ihr Praxisteam Rischmaui:

Sabine Silke Carmen Dagmar

Basil Rischmaui ist Vater von drei erwachsenen Kindern, stolzer Großvater von drei Enkelkindern und freut sich auf die Zeit des Ruhestandes. „Ich werde mich viel der Familie widmen“, betont der 67jährige. „Gelegentlich werde ich meiner Nachfolgerin noch in der Praxis assistieren“, stellt er mit einem weinenden und lachenden Auge fest „und im übrigen habe ich so viele Pläne, dass ich noch nicht weiß, was ich zuerst anpacken soll.“

Eines seiner Hobbys wird auch weiterhin das Reisen sein. Rischmaui: „Sicher werde ich dabei auch öfters wieder meinen Geburtsort Bethlehem besuchen.“

Zum 1. April 2007

werde ich nach 32 Jahren
meine Arztpraxis an meine Nachfolgerin
Frau Tatjana Ochs übergeben.

Ich bedanke mich bei allen Patienten für das mir entgegengebrachte
Vertrauen und würde mich freuen, wenn sie auch meiner
Nachfolgerin das gleiche Vertrauen entgegenbringen würden.

Basil Rischmaui

Zum 1. April 2007

werde ich die Arztpraxis von
Herrn Basil Rischmaui übernehmen.

Tatjana Ochs

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Waldbröler Straße 60
51597 Morsbach
Tel. 02294/8022
Fax. 02294/1616

Taxi + Mietwagen Puhl



Inhaberin: Anja Hahn **Tag und Nacht,**
Talweg 6a
51597 Morsbach
www.taxi-puhl.de
E-Mail: info@taxi-puhl.de **für Sie erreichbar**

**Kranken-, Dialyse-, und Bestrahlungsfahrten
mit persönlicher Betreuung für alle Kassen**

Kleinbus (bis 8 Personen) • Klein- und Eiltransporte
Einkaufsfahrten • Boten- und Kurierfahrten • Spezial-Rollstuhlfahrzeug



02294-561

Feuerwehr Morsbach: Gründung vor 125 Jahren

Die Freiwillige Feuerwehr Morsbach kann im Jahr 2007 auf ihr 125jähriges Bestehen zurückblicken. Sie wurde im März 1882 durch Beschluß des Gemeinderates gegründet. Das Jubiläum soll vom 8.-10. Juni 2007 mit einem großen Fest gefeiert werden.

Hier das Jubiläumsfestprogramm:

Freitag, 08.06.2007

19.00 Uhr Festkommers, Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger, ob Jung, ob Alt, kommt alle zu Eurer Feuerwehr, es spielt der Musikzug der FFW Morsbach, es singt der MGV „Eintracht“ Morsbach und der MGV „Concordia“ Morsbach

22.30 Uhr Zapfenstreich

Samstag, 09.06.2007

10.00 Uhr Tag des Brandschutzes, Feuerwehr zum anfassen, Ausstellung auf dem Rathausplatz, Kinderprogramm, bis ca. 16.00 Uhr

21.00 Uhr Dance-Night mit RPR 1 im Festzelt. Wir kommen wenn's bei Ihnen brennt, kommen Sie zu uns zum Feiern!

Sonntag, 10.06.2007

10.00 Uhr Musikalischer Frühschoppen mit befreundeten Vereinen, Fahrzeugausstellung neue und alte Fahrzeuge, Übungen, (Vorführung historische Feuerwehr, Hundestaffel, Höhenrettungsgruppe), Kinderprogramm, Kaffee und Kuchen, Kindertanzen (Grundschulkindern)

Weitere Programmpunkte und die Geschichte der Feuerwehr Morsbach demnächst im **Flurschütz**.



Erinnerung an den Festzug zum 100jährigen Bestehen der Feuerwehr Morsbach: Ein Korso mit alten und neuen Feuerwehrautos zog sich am 7.8.1982 durch den Ort. Foto: C. Buchen

Bestattungen Puhl

24Std. mit Rat und Hilfe zur Verfügung!

- Erledigung aller Formalitäten
- Särge in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen der Gemeinde Morsbach
- Ruheforst

Inh. Anja Hahn

Talweg 6a
51597 Morsbach

Telefon:
(0 22 94) 13 98

Telefax:
(0 22 94) 89 31

E-Mail:
info@im-trauerfall.de

Internet:
www.im-trauerfall.de

Frühjahrskonzert des Musikzuges

Der Musikzug Wendershagen der Freiwilligen Feuerwehr Morsbach veranstaltet am Samstag, 24. März 2007, 19.30 Uhr, sein Frühjahrskonzert in der Sporthalle A in Morsbach. Unter der Leitung von Dirigent Marc Siewer bietet der Musikzug ein abwechslungsreiches Programm von A wie „Against All Odds“ bis Z wie „Zum Städtle hinaus“.

Das Jugendorchester unter der Leitung von Christian Wagner beginnt das Konzert mit der Filmmusik aus „Fackeln im Sturm“ und der inoffiziellen Nationalhymne Großbritanniens „Land Of Hope And Glory“.

Eintrittskarten (6,- Euro, ermäßigt 4,- Euro) sind ab dem 12. März im Vorverkauf bei Lotto-Toto Hess in Morsbach, allen Vereinsmitgliedern sowie an der Abendkasse erhältlich.

Internetseite des Musikzuges: <http://musikzug-wendershagen.de>.

Musikverein Lichtenberg mit Frühjahrskonzert

Wie in den letzten Jahren stellt sich der Musikverein Lichtenberg auch 2007 auf seinem Frühjahrskonzert mit einem Programm für Jung und Alt vor. Aufgrund des Platzmangels und eines fehlenden Konzertsaals in der Gemeinde Morsbach hat der Verein jetzt die Aula des Hollenberggymnasiums in Waldbröl für sein Konzert gewählt.

Das Konzert findet dort am 31. März 2007, 19.30 Uhr, statt. Einlass ist ab 19.00 Uhr. Karten gibt es in der Brillenstube Grimmig in Morsbach, der Volksbank Oberberg eG, Zweigstelle Lichtenberg, in Andis Musikladen in Waldbröl, bei allen aktiven Mitgliedern und an der Abendkasse.

Weitere Informationen unter www.musikverein-lichtenberg.de

Poolparty ein voller Erfolg

Der Kinder- und Jugendrat der Gemeinde Morsbach kann auf eine rundum gelungene Veranstaltung zurückblicken. Mehr als 20 Kinder und Jugendliche tummelten sich bei der Poolparty im Morsbacher Dolphi-Bad. „Mit einem solchen Besucherstrom hätten wir nicht gerechnet“, bekundete Jugendratssprecherin Andrea Birkhölzer. Ein besonderer Dank gilt den vielen ehrenamtlichen Helfern der Morsbacher DLRG, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

✂ **bitte ausschneiden und aufbewahren** ✂

Hausgeräte - Verkauf und Kundendienst

für alle Fabrikate

ELEKTROMEISTER

Theo

Becher

Inh. Jörg Becher

und
Fachhändler

Böhmerstraße 50 · 57537 Wissen - Tel. 0 27 42 - 7 17 76

Veranstaltungskalender Morsbach 2007



März 2007

Sa., 24.03.07 **Frühjahrskonzert** im Schulzentrum, Sporthalle „A“, Morsbach, *Veranst.*: Musikzug Wendershausen d. Frw. Feuerw. Morsbach, Tel. 02294/6866

So., 25.03.07 **Holy.com-der Jugendgottesdienst**, u. Offenen Treff im ev. Gemeindeg. Holpe *Veranst.*: Evang. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach, Tel. 02294/8787

Sa., 31.03.07 **Rhein macht rein**, Treffpunkt am Dorfplatz in Morsbach/Rhein, *Veranst.*: Dorfgemeinschaft Rhein e.V., Tel. 02294/7500

Sa., 31.03.07 **Frühjahrskonzert** in der Aula des Gymnasiums in Waldbröl, *Veranst.*: Musikverein Lichtenberg e.V., Tel. 02294/909193

April 2007

So., 01.04.07 **Römerwallfahrt nach Ellingen**, ab Pfarrkirche Morsbach, *Veranst.*: Kath. Kirchengemeinde St. Gertrud Morsbach, Tel. 02294/238

Do., 05.04.07 **Kreuzweg der Jugend** ab Pfarrkirche *Veranst.*: Kath. Jugend St. Gertrud Morsbach, Tel. 02294/238

So., 08.04.07 **Osternachtsfeier**, anschl. gemeins. Frühstück im Evang. Gemeindeg. Morsbach *Veranst.*: Evang. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach, Tel. 02294/8787

So., 08.04.07 **Oster-Gottesdienst** in der Evang. Kirche Holpe *Veranst.*: Evang. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach, Tel. 02294/8787

So., 08.04.07 **Osterfeuer**, Sportplatz Wallerhausen *Veranst.*: Gemischter Chor Wallerhausen, Tel. 02294/1380

Mo., 09.04.07 **Oster-Gottesdienst** im Evang. Gemeindezentrum Morsbach, *Veranst.*: Evang. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach, Tel. 02294/8787

Mi., 11.04.07 **Diavortrag, „Nationalpark Ostsee“**, im Seniorenpark Lichtenberg, *Veranst.*: Seniorenpark Lichtenberg, Tel. 02294/6980

So., 15.04.07 **Erstkommunion**, Kath. Pfarrkirche „St. Gertrud“ Morsbach, *Veranst.*: Kath. Kirchengemeinde St. Gertrud Morsbach, Tel. 02294/238

So., 15.04.07 **Erstkommunion** in der Kath. Kirche St. Mariä Heimsuchung Holpe, *Veranst.*: Kath. Kirchengemeinde Holpe, Tel. 02294/9278

Do., 19.04.07 **Ökumenischer Schulgottesdienst**, in der Kath. Kirche Holpe, *Veranst.*: Gemeinschaftsgrundschule Holpe, Tel. 02294/8302

Do., 19.04.07 **Diavortrag über Costa Rica**, im Gesellenhaus Holpe, *Veranst.*: Seniorenkreis d. Pfr. St. Mariä Heimsuchung Holpe, Tel. 02294/1305

Lichtenberger kfd-Frauen backen wieder Waffeln

„kfd-Lichtenberg, da ist was los“, unter diesem Motto starten die Frauen im Laufe des Jahres viele Aktionen zu Gunsten des Basars. So werden am 29. und 30. März 2007 wieder im REWE XL Waffeln gebacken. Marktleiter Hermann hat schon alle Zutaten für einen guten Waffelteig zugesichert. Dieser wird in der Küche des Seniorenparks Lichtenberg zubereitet. Die Frauen hoffen, dass sich Viele während des Einkaufs von dem leckeren Duft verführen lassen und somit die gute Sache unterstützen.

Mit dem Basarerlös wird die „Lichtbrücke Engelskirchen“, der „Verein zur Unterstützung krebserkrankter Kinder und Erwachsener“ in Wiehl und der „Förderverein des Pfarrheims Lichtenberg“ bedacht.

Programm der AWO-Morsbach 2007

Mi. 4. April 2007 AWO-Kaffeetrinken; Bingo o. ä.
15.00 Uhr Ort: Morsbach, Gaststätte Nr. 9
22.- 25. April 2007 Busreise ins „Alte Land“, Obstbaumblüte,
mit Tagesfahrt nach Hamburg, HP
Veranstalter: AWO-Morsbach
Auskünfte unter Tel. 02294/8949

Konzerte im Kloster Marienstatt

Am Passionssonntag, den 25. März 2007 kommt um 17.00 Uhr im Kloster Marienstatt ein Meisterwerk von Marcel Dupre zur Aufführung: „Der Kreuzweg/Le chemin de la croix“. Ausführender ist der bekannte Domorganist Hans Leitner aus München.

Am Ostermontag, 9. April 2007 heißt es um 17.00 Uhr in der Abteikirche wieder „Osterjubiläum in Blech IX“. Zur Aufführung kommen Werke u.a. von Vivaldi und Bach. Ausführende sind: Uwe Komischke (Trompete und Corno da caccia), Thomas Reiner (Trompete und Corno da caccia) und Thorsten Pech (Orgel).

Badminton wieder donnerstags in Halle A

Nach der feierlichen Wiedereröffnung der Turnhalle A sind jetzt auch die Spielgeräte seit Anfang März eingetroffen. Nun können wieder donnerstags von 18.30 – 20.00 Uhr die Kinder und Jugendlichen und ab 20.00 – 22.00 Uhr die Erwachsenen die Federbälle im Partnerfeld „versenken“. Einen Spielpartner mit gleicher Spielstärke lässt sich sicher finden. Es stehen drei Felder zur Verfügung, so dass auch mal Pause gemacht werden kann. Anfragen an Reinhard Langen, Tel. 6012, ab 18.00 Uhr.

Amtliche Bekanntmachungen



Die Gemeinde Morsbach gibt bekannt:

Inkrafttreten der Satzung der Gemeinde Morsbach gem. § 34 Abs. 4 Ziff. 3 Baugesetzbuch (BauGB) für den Bereich Niederwarnsbach

Der Rat der Gemeinde Morsbach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 20.03.2007 den Erlass einer Ergänzungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Ziff. 3 BauGB für den Bereich Niederwarnsbach beschlossen.

Die vorgenannte Satzung wird zu jedermanns Einsicht im Rathaus der Gemeinde Morsbach, Fachbereich II –Bauen, Planen, Umwelt-, Bahnhofstr. 2, Zimmer-Nr. EG 14 während der Öffnungszeiten bereit gehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Satzung der Gemeinde Morsbach gemäß § 34 Abs. 4 Ziff. 3 BauGB (Ergänzungssatzung) für die Ortslage Niederwarnsbach

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung NRW (GO.NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Ersten Teils des Gesetzes vom 3. Mai 2005 (GV. NRW. S. 498) in Verbindung mit § 34 Abs. 4 Ziff. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.10.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 21.06.2005 (BGBl. I S. 1818), hat der Rat der Gemeinde Morsbach in seiner Sitzung am 20.03.2007 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Örtlicher Geltungsbereich

Der Geltungsbereich dieser Satzung ist in dem als Anlage beige-fügten Übersichtsplan umrandet, wobei der Bereich der Ergänzungssatzung zusätzlich schraffiert ist. Der Übersichtsplan ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2 Sachlicher Geltungsbereich

Bauvorhaben in dem durch Umrandung abgegrenzten Geltungsbereich dieser Satzung sind nach § 34 BauGB zu beurteilen.

§ 3 Erschließung

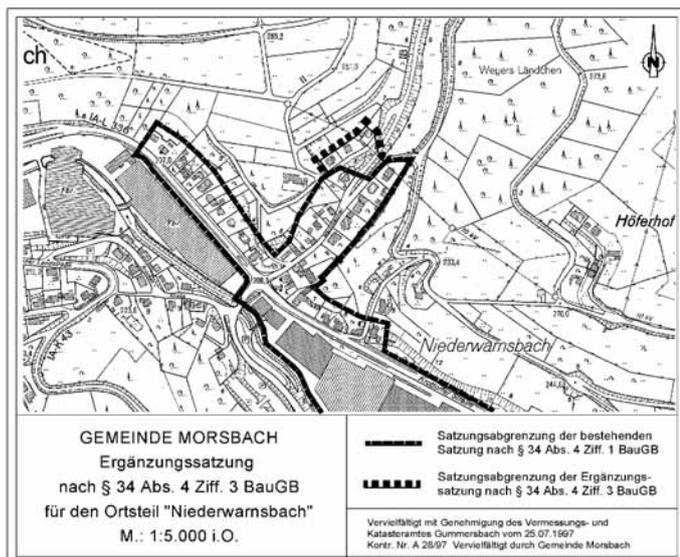
Der Errichtung, Änderung und Nutzungsänderung von Vorhaben ist nur zulässig, wenn die Erschließung gesichert ist.

§ 4 Begründung

Die Begründung zum Erlass dieser Satzung ist als Anlage beige-fügt.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.



Hinweise:

1. Gemäß § 215 Abs. 1 des Baugesetzbuches werden unbeachtlich
 - a) eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 des Baugesetzbuches bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 - b) Mängel in der Abwägung, wenn sie nicht in den Fällen des Buchstabens a) innerhalb eines Jahres, in den Fällen des Buchstabens b) innerhalb von sieben Jahren seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Morsbach geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.
2. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches über die Entschädigung von durch die Satzung eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.
3. Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann gegen diese Satzung gemäß § 7 Abs. 6 Gemeindeordnung (GO NW) nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,
 - a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
 - b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
 - c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
 - d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift durch die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende Satzung der Gemeinde Morsbach gemäß § 34 Abs. 4 Ziff. 3 Baugesetzbuch (Ergänzungssatzung) für den Bereich Niederwarnsbach wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Morsbach, den 21.03.2007

- Reuber -
(Bürgermeister)

Windelsäcke für 2007 liegen zur Abholung bereit

Wie auch in den Vorjahren ist der Windelsack Bestandteil der kommunalen Abfallentsorgung. Grundgedanke dieses Beistell-Systems ist die finanzielle Entlastung von Familien mit Kindern und auch von kranken Personen. Falls Sie Bezugsberechtigter sind und noch keine Windelsäcke für das Jahr 2007 erhalten haben, besteht auch weiterhin die Möglichkeit, Ihr Kontingent für 2007 im Rathaus, Zimmer EG. 19, während der Öffnungszeiten zu erhalten.

Die Anzahl der auszugebenden Windelsäcke ist festgelegt und richtet sich nach dem Alter des Kindes und/oder der Anzahl der noch stattfindenden Leerungen der Restmülltonne zum Zeitpunkt der Abholung.

Falls Sie mit den ausgegebenen Windelsäcken nicht auskomme, bestehen in der Gemeinde Morsbach zusätzlich noch zwei Möglichkeiten einer ordnungsgemäßen Entsorgung von Einwegwindeln:

- in der Restmülltonne
- kostenlose Abgabe beim Container für Einwegwindeln am Bauhof Volperhausen.

Für Rückfragen rufen Sie bitte vormittags im Rathaus an:
Telefon 02294/699122 (Frau Peitsch).

Osterfeuer in Appenhagen

Auch dieses Jahr wird es wieder ein Osterfeuer in Appenhagen geben. Es findet am Ostersonntag, 7. April 2007 um 18.30 Uhr „Auf dem Knöppen“ am Ortsrand von Appenhagen statt. Der Aufbau beginnt am Samstagmorgen um 9.30 Uhr. Um rege Teilnahme der Mitglieder der Dorfgemeinschaft wird gebeten.

Jugendzentrum und Kirchengemeinden fahren in den Movie Park Germany

In den Osterferien bietet das Jugendzentrum gemeinsam mit der evangelischen und katholischen Jugend ein weiteres „Highlight“ an. Am Mittwoch, den 11.4.2007 steht ein Tagesfahrt in den Movie Park Germany nach Bottrop-Kirchhellen auf dem Programm. Interessierte im Alter von 12 bis 18 Jahren können sich bis Mittwoch 28.3.2007 entweder im Jugendzentrum, bei den evangelischen Gemeindefereenten Frau Thomas und Herrn Weber oder im katholischen Pfarrbüro bei Herrn Schürholz anmelden. Der Kostenbeitrag von 20,00 Euro ist bei der verbindlichen Anmeldung mitzubringen. Informationen zum Tagesablauf gibt es ebenfalls bei der Anmeldung.

Dorfgemeinschaft Appenhagen mit neuem Vorstand

Die Dorfgemeinschaft Appenhagen hat in einer Mitgliederversammlung kürzlich ihren Vorstand gewählt. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzende Bernadette Reinery-Hausmann, 2. Vorsitzender Waldemar Tönges, 1. Geschäftsführer Nicolai Schuligen, 2. Geschäftsführer Dirk Tscheliesnigg, 1. Kassiererin Natalie Hölper, 2. Kassiererin Petra Viebahn. Gerätewarte bleiben Karl-Heinz Bauermann und Berthold Hock. Beisitzer sind Ingrid Schulz, Monika Warthuysen, Bernd Fuchs, Petra Eschemann und Torben Kurtseifer. Kassenprüfer sind Holger Pfeiffer und Renate Stentenbach. Des Weiteren wurden die Vereinsaktivitäten für das Jahr 2007 besprochen. Neben dem Osterfeuer wird natürlich das alljährliche Maifest stattfinden. Zudem muss der Bolzplatz, der durch den Orkan Kyrill einen erheblichen Schaden am Begrenzungszaun hat, instand gesetzt werden.

Sie planen Ihren Einstieg in das Berufsleben und suchen für das Einstellungsjahr 2007 noch einen **Ausbildungsplatz ?**



www.morsbach.de

Dann bietet Ihnen die Gemeinde Morsbach noch kurzfristig eine

Ausbildungsmöglichkeit für den Beruf der/des Verwaltungswirtin / Verwaltungswirtes.

Die Ausbildung findet in einem Beamtenverhältnis (auf Widerruf) im mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst statt. Sie umfasst die theoretische Unterweisung am Rheinischen Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Köln und die praktische Ausbildung in der Gemeindeverwaltung Morsbach.

Einstellungsvoraussetzung für die zweijährige Ausbildung, die am 01. August beginnt, ist die Fachoberschulreife. Außerdem werden gute Schulnoten in den Fächern Deutsch und Mathematik erwartet.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Fotokopien der beiden letzten Schulzeugnisse) richten Sie bitte **bis zum 10. April 2007** an:

Gemeinde Morsbach, Der Bürgermeister, Postfach 1153, 51589 Morsbach.

Fragen beantwortet Ihnen Frau Neuhoff, Tel. 02294/699-111.



Sie wissen, was Sie wollen. Sie setzen auf Kompetenz und Leistung.
Wir sind AggerEnergie. Erdgas, Strom und Wasser für unsere Region.



Aus Aggergas und Aggerstrom wird . . .



Entrümpeln Sie jetzt

Von Bauschutt bis Gartenabfall (ohne Sondermüll)

Die AVEA hat für alle Abfälle eine Lösung. Wir bringen Ihnen unsere Container von 1,1m³ bis 36 m³.

Frühlingsaktion: vom 21.03. bis 21.04.2007
alles 20% billiger!



z.B. der 7 m³-Absetzcontainer pauschal für nur **149,00 €**.

Sofort anrufen und bestellen unter:

0800 600 2003

Ihre Entsorgungspis



für ein sauberes Oberberg

Alter Vorstand in Euelsloch bestätigt

Auf der Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft Euelsloch im Haus von Angelika und Ulrich Bender konnte der Vorsitzende Friedhelm Kappenstein kürzlich eine stattliche Anzahl Mitglieder begrüßen und über die Aktivitäten im letzten Jahr berichten. Nachdem der Verstorbenen gedacht worden war, legte der Geschäftsführer seinen Rechenschaftsbericht ab. Es war ein ereignisreiches Jahr für Euelsloch. So konnte der Bolzplatz endlich angelegt werden, was eine besondere Leistung für den kleinen Ort war. Die Kasse musste dabei ganz schön „bluten“.



Mit vereinten Kräften konnte in Euelsloch ein neuer Bolzplatz angelegt werden.

Neben den materiellen Dingen konnte das beispielhafte Mitwirken der Jugend hervorgehoben werden. Sie war immer mit von der Partie und hat hervorragend mitgearbeitet. Natürlich wurde auch über die alljährliche Wanderung „Rund um Euelsloch“ und den Ausflug nach Bad Berleburg gesprochen.

Nach der Verlesung des Kassenberichtes erhielt wurde dem alten Vorstand Entlastung erteilt und danach in seinem Amt bestätigt. Friedhelm Kappenstein wurde erneut zum Vorsitzenden gewählt, ebenso wurde Ulrich Bender als Kassierer bestätigt. Dietmar Mauleshagen bleibt 1. Stellvertreter und Johannes Mauleshagen Geschäftsführer. Neue Beisitzerin für die Jugend wurde Vanessa Kappenstein.

Die Aktivitäten 2007 beginnen mit der Müllsammelaktion am 24. März. „Schon erstaunlich, was uns andere Leute so alles vor die Tür werfen“, bemerkte ein Vereinsmitglied. An Fronleichnam wird gewandert und am 11. und 12. August findet das 3. Oldtimertreffen mit Dorffest statt.

Darüber hinaus bemüht sich der Ort die Grünanlagen und Ortseingangsstraßen in Ordnung zu halten. Die Umlage an der Linde erfordert einen großen Aufwand. Die Linde selbst steht auf Gemeindegrund und müsste, so die Dorfgemeinschaft, gepflegt werden. Denn sie hat Denkmalcharakter und ist zudem einzigartig in der Region. Die Ortsgemeinschaft hofft, dass dem Pflagantrag an die Gemeinde gefolgt wird.

Kleinanzeige

Möblierte Wohnung in Lichtenberg zu vermieten,
Tel. 02294/7911

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00, Sa. 9.00-16.00

Meine Art zu wohnen!

MÖBEL SCHUSTER

Gewerbepark an der B 256 51545 Waldbröl

Mehr Info's?

Telefon: 02291/7906-0
Telefax: 02291/7906-20
Internet: www.moebel-schuster.de

Aus der Chronik des Sportvereins Morsbach

Kürzlich tauchte ein Foto auf, das vor allem alte Leser des „Flurschütz“ identifizieren könnten. In dem 1952 herausgegebenen Festbuch anlässlich des 50-jährigen Bestehens des 1902 gegründeten Turnvereins steht unter 1923:

„Teilnahme an dem Deutschen Turnfest in München: Zu diesem Fest führen die Mitglieder Arthur und Willi Schmachtenberg, Rudolf und Paul Stangier sowie Herbert Halberstadt. Sie nahmen bei dieser Gelegenheit an dem bekannten `Bierstreik` in München teil. Hierdurch erreichten die Turner einen Festpreis von 13.000 Mark pro Maß. Als sie auf dem Rückwege in Siegen ankamen, war über Nacht der Multiplikator auf 400.000,-- Mark gestiegen.“ Arthur Schmachtenberg musste sodann erst bei der Deutschen Bank für alle das Fahrgeld nach Morsbach holen.“

Wer kann erkennen, um wen es sich bei den beiden „Bierkrugträgern“ handelt? Im Hintergrund die noch vorhandene, aber kaum noch zu restaurierende alte Fahne des Turnvereins 1902 Morsbach. Wir erhielten das Bild von Fia Stangier, Tochter des früheren Gewerbe-Oberlehrers Johannes Stangier. Nachricht bitte an Kurt Sonza-Reorda („Onkel Hermanns Kurt“ unter Tel. 02294/368) oder Dieter Kappenstein (Tel. 02294/999 888).

*) Anmerkung: Inflation 1923 – kein Druckfehler



Zwei Mitglieder des Turnvereins Morsbach im Jahr 1923 mit Bierkrügen in München. Wer kennt ihre Namen?

Kindergarten „Regenbogen“: „Wir verändern uns!“

Im Katholischen Kindergarten „Regenbogen“ wird es ab dem 1.8.2007 einige Veränderungen geben. Das veränderte Angebot wird Eltern mehr Möglichkeiten bieten, berufstätig zu sein, während ihr Kind in unserer Obhut betreut und gefördert wird. Nachfolgend die Veränderungen, die sich aber noch in der Planung mit dem Jugendamt und dem Diözesan Caritas Verband befinden.

Ab 1. August wird neu angeboten:

Eine Gruppe mit bis zu 20 Kindern, in ganztägiger Betreuung und

eine Gruppe mit fünfzehn Kindern von 3 bis 6 Jahren und fünf Kindern von zwei Jahren.

Das führt dazu, dass in der Gruppe, in der Kinder unter drei Jahren betreut werden, in diesem Jahr die Gruppenstärke auf 20 Kinder reduzieren wird. In der Gruppe mit ganztägiger Betreuung, wird eine Reduzierung der Plätze auf 20 Kinder im nächsten Jahr stattfinden. Diese Veränderungen wurden dem Kindergarten vom Jugendamt und vom Caritasverband empfohlen, um den Fortbestand des Kindergartens auch für die Zukunft zu sichern.

Auch in der täglichen Arbeit wird es Veränderungen geben, die durch die unterschiedlichen Altersstufen der Kinder vorgegeben sind. Aber auch hier werden sich die Erzieherinnen konzeptionell auf den Weg machen, diskutieren, verändern, vielleicht alte Zöpfe abschneiden müssen und neue Lösungen finden. Eines ist ihnen bei allen Veränderungen wichtig, dass die Kinder auch weiterhin eine qualitativ bestmögliche Förderung erfahren.

Der Kindergarten ruft alle Eltern auf: „Unterstützen Sie uns genau so wie bisher, kritisieren Sie unsere Arbeit, wenn Ihnen etwas

Praxis

für ganzheitliche Lebens- und Heilweisen

Norbert Schwendemann

Heilpraktiker - Dipl. Mentaltrainer

Cranio-Sacrale-Osteopathie

Wirbelsäulentherapie n. Dorn-Breuß

Stress-, Angst- und Konfliktmanagement

Individuelle Beratung und Begleitung

Sprechstunde o. Hausbesuche n. Vereinbarung ☎ 02294 - 1351

missfällt, und geben uns Anerkennung, wenn etwas Ihre Zustimmung findet.“ Das Kindergartenteam und der Kirchenvorstand möchten sich zusammen mit den Eltern auf den Weg machen, um Neuheiten und Veränderungen eine Chance zu geben. Denn: Alle Kinder sollen auch in Zukunft optimale Förderung und gute Entwicklungsmöglichkeiten in dieser Einrichtung haben.

Für Fragen zum veränderten Angebot stehen die Mitarbeiterinnen des Kindergartens „Regenbogen“ gerne zur Verfügung.

Für den Träger: Norbert Kötting -

Für das Team: Elisabeth Euteneuer

Flugzeugabsturz bei Morsbach

Am 26. August 1944 ist um 2.15 Uhr in der Gemeinde Morsbach ein Nachtjäger vom Typ Junkers Ju 88 G-1 des Nachtjagdgeschwaders 3 durch Beschuß in Brand geraten und abgestürzt. Der Siegener Heimatforscher Dirk Rupprecht untersucht derzeit alle in der hiesigen Region im Zweiten Weltkrieg abgestürzten Flugzeuge und bittet auch im Falle der Ju 88 aus Morsbach um weitere Angaben.

Folgendes ist über den Absturz in der Gemeinde Morsbach bekannt:

Bordfunker Josef Scholten war vor dem Absturz mit dem Fallschirm abgesprungen und in einem Baum gelandet. Dabei hat er sich den Unterschenkel gebrochen, ist von einem Landwirt geborgen worden und von einem jungen Mädchen aus Morsbach in der hiesigen Schule versorgt worden. Anschließend wurde er ins Krankenhaus nach Wissen gebracht.

Funker Scholten war nach dem Krieg mehrfach in Morsbach und hat auch das Mädchen, das ihn erstversorgt hat, getroffen. Heimatforscher Rupprecht mutmaßt, dass das Flugzeug evtl. im Raum Schlechtingen-Stentenbach abgestürzt ist, wobei auch ein anderer Gemeindeteil in Frage kommen könnte.

Wer weitere Angaben zu diesem Flugzeugabsturz machen kann (Wer war der Landwirt? Wer war das junge Mädchen? Wo hat ein Flugzeug Flurschaden angerichtet? Wo lagen Wrackteile?), möchte sich bitte unter der Tel. Morsbach 8095 melden.

AWO: Spendenauf Ruf 2007

Auch in diesem Jahr führt die Arbeiterwohlfahrt wieder eine Haus- und Straßensammlung durch. Wenn vom 10. April bis 4. Mai Sammler vorsprechen, so bittet der AWO-Ortsverein Morsbach um eine großzügige Spendenbereitschaft.

Die AWO Morsbach kann 2008 auf eine 30jährige ehrenamtliche Tätigkeit zurückblicken. Sie ist stolz auf ihren Kindergarten in der Morsbacher Mozartstraße und unterstützt ihn tatkräftig. Die

Damit Sie sich im Sommer auf Ihrer Terrasse
so richtig wohlfühlen.

Natursteinverlegung
und Pflasterarbeiten aller Art

Rufen Sie an.

Wir beraten Sie gern!

Friedhelm

Röttger

57537 Wissen

Tel. 02742/4793

Aktivitäten der AWO in Morsbach sind vielseitig: Sie bietet jedes Jahr eine bezuschusste Fahrt für Schulkinder bis 15 Jahre zu den Karl-May-Spielen nach Elspe an.

Jeden 1. Mittwoch im Monat findet der gemütlicher Seniorentreff in der Gaststätte Nr. 9 statt. Außerdem werden für die Senioren mehrere Tagesfahrten durchgeführt, bei denen auch Angehörige mitfahren können oder auch Nichtmitglieder der AWO. Zusätzlich findet alljährlich eine mehrtägige Fahrt für Mitglieder und Nichtmitglieder statt. In diesem Jahr geht die Fahrt für vier Tage nach Hamburg und zur Obstbaumblüte ins „Alte Land“.

Durch den Brand des Kurhauses hat die AWO Morsbach leider alles verloren, was sie im Laufe der Jahre mühselig angeschafft hat. Es fehlen jetzt nicht nur die Räumlichkeiten, sondern auch z.B. Kaffeemaschinen, Geschirr, Bestecke und Tischdecken für 100 Personen. Der Schaden beläuft sich auf mehr als 2000,00 Euro. Damit die AWO-Morsbach weiter so aktiv arbeiten kann, bittet sie jetzt um Spenden.

Spende für Familienhilfe

Die Weihnachtsbaum-Sammelaktion Anfang Januar 2007 der Jungen Union Morsbach (JU) erbrachte einen Reinerlös von 300,00 Euro. Dank der fleißigen Helfer und der vielen Spender sowie der Unterstützung aller Beteiligten bei der Bereitstellung von Transportmitteln und Schredder gelang es wieder, eine stattliche Zahl von Weihnachtsbäumen umweltfreundlich zu entsorgen.



Die Weihnachtsbaum-Sammelaktion erbrachte einen Spendenbetrag von 300 Euro, der kürzlich der „Familienhilfe“ der SKFM Morsbach überreicht werden konnte.

Wie vorher angekündigt, wurde auch der soziale Zweck der Aktion erbracht und der erarbeitete Geldbetrag an die „Familienhilfe“ des SKFM Morsbach weitergeleitet. Die Übergabe fand dazu kürzlich im Gertrudisheim Morsbach durch den Vorstand der JU an die Vertreterinnen der „Familienhilfe“ Sabine Feldmann und Katja Hofmann statt. Während dieses Treffens informierten sich die JU'ler über die konkrete Arbeit der engagierten Frauen der Familienhilfe. Das weite Feld deckt persönliche Problemlösungen, die Unterstützung bei behördlichen Angelegenheiten, die Kinderbetreuung, aber auch materielle und individuelle Hilfen ab.

Im gemeinsamen Gespräch wurde das Interesse der JU an der Familienhilfe erörtert. Dazu wurde ausgeführt, welchen Wert die Familie und deren Förderung gerade im Programm der CDU darstellt. Die Erhaltung und Ausweitung von familiären Erziehungs- und Sozialstrukturen ist eines der primären Ziele der CDU, welches auf allen Ebenen mit Einsatz verfolgt wird. Diesen Punkt vertritt auch die JU und möchte sich deshalb an der Förderung auf dem privaten und kirchlichen Sektor durch die überreichte Spende beteiligen.

Für die „Familienhilfe“ in Morsbach treten Sabine Feldmann und Katja Hofmann ab sofort als erste Ansprechpartner auf, nachdem Anna Elbel, die einige Jahre als Kontaktperson fungierte, aus Morsbach fortgezogen ist. Derzeit wird mit neuen Flugblättern und Plakaten bei Ärzten und Behörden kräftig Werbung gemacht. Die „Familienhilfe“ hofft auf diese Weise, sowohl die Hilfsbedürftigen als auch Spenden- und Hilfsbereiten auf sich aufmerksam machen zu können.

Ein frohes Osterfest wünscht

Restaurant Rolandsburg
51597 Morsbach · Bahnhofstraße 51 · Fon: 0 22 9484 02

mit

frischem Spargel in leckeren Variationen.
Lammrücken in Kräuter-Senfkruste u.v.m.

Ab 01.04. ist unser Café an den Wochenenden & Feiertagen mit hausgemachten Kuchen und „Heimbs Café“ wieder geöffnet!

www.Restaurant-Rolandsburg.de **Guten Appetit!**

Die Kontaktaufnahme zu den helfenden Händen kann auf verschiedenen Wegen erfolgen:

Sabine Feldmann

Katja Hofmann

Telefon 0175 909 7236

Margret Quast

Telefon 02294/ 84 83

SKFM- Geschäftsstelle Gummersbach

Telefon 02261/ 600 20

Infos: www.ju-morsbach.eu

Gründungsversammlung des Fördervereins Gertrudisheim

Als Treffpunkt und Veranstaltungsort ist das Gertrudisheim Morsbach seit Jahrzehnten ein zentraler Bestandteil des kulturellen Lebens in der Gemeinde. Der große Saal, der 250 Personen Platz bietet, wird aber nicht nur von kirchlichen Gruppierungen, sondern auch von Gesang- und Musikvereinen gerne für Feste und Konzerte genutzt. In der vergangenen Karnevalssession diente er nach dem Brand im Kurhaus sogar als Ausweichquartier für die Proklamation von Prinz Ralf I.

Doch im Kirchenvorstand der katholischen Pfarrgemeinde St. Gertrud Morsbach sorgt man sich seit längerem um die Zukunft des in den 70er Jahren errichteten Gebäudes. Weil das Erzbistum Köln Ausgaben einsparen muss, wird seit zwei Jahren nur noch ein Teil der genutzten Fläche mit Zuschüssen gefördert. So ergibt sich im Unterhalt des Gebäudes Jahr für Jahr ein Defizit von 10 000 Euro, das von der Kirchengemeinde selbst gedeckt werden muss.

Um die Probleme in den Griff zu bekommen, soll nun ein Förderverein gegründet werden: Die Gründungsversammlung findet am Montag, 26. März 2007, 20.00 Uhr, im Gertrudisheim statt. Alle Morsbacher Bürger sind zur Teilnahme aufgerufen. „Wir hoffen auf eine breite Unterstützung, auch von außerhalb der Kirchengemeinde“, sagt Christof Eutenier vom Kirchenvorstand.

Impressum

Der „**Flurschütz**“ ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: 14tägig samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 6.000 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „**Flurschütz**“ kann sowohl bei der Gemeindeverwaltung Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, als auch beim Druckhaus Gummersbach, Postfach 210153, 51627 Gummersbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, e-mail: rathaus@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für die nichtamtlichen Inhalte und den Anzeigenteil: Werner Wagener, Druckhaus Gummersbach Wagener GmbH, Industriegebiet Stauweiher, 51645 Gummersbach, Tel. 02261/95720, Fax. 02261/56338, e-mail: info@druckhaus-gummersbach.de.

Gerne werden Texte (rtf-Format) und Fotos (jpg-Format) von Vereinen und Verbänden veröffentlicht. Redaktion: Rathaus Morsbach, e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

Zweitklässler studierten Musical ein

Die Klasse 2b der Franziskusschule – Kath. Grundschule Morsbach führte kürzlich das Kindermusical vom Regenbogenfisch auf. Zusammen mit der Gesangsstudentin Heike Berlage und Klassenlehrerin Melanie Berlage haben sie in nur einer Woche gemeinsam ein großes Projekt auf die Beine gestellt: Es wurden Gesangsstücke erarbeitet, Tänze einstudiert, ein Bühnenbild entworfen und Einladungen, Plakate und Kostüme gestaltet. Eben alles, was für die Aufführung eines Musicals notwendig ist.

Während der intensiven Probenarbeit stand jedoch nicht nur die Aufführung selbst im Mittelpunkt, sondern es wurde durch die Auseinandersetzung mit dem Inhalt der Geschichte und die damit verbundene Übertragung auf die eigene Situation in der Klasse das Gemeinschaftsgefühl der Klasse gestärkt. Die Kinder gewannen Selbstvertrauen und die Sicherheit, auch vor vielen Menschen etwas vorzutragen. Besonders in dieser Woche konnten die Kinder mit allen Sinnen lernen und ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten ausprobieren. Diese neuen Qualifikationen werden der weiteren schulischen Arbeit in allen Fachbereichen zugute kommen.



Die „Musicalstars“ der Franziskusschule Morsbach.

Alle freuten sich natürlich riesig, als der Feierraum der Schule bis auf den letzten Platz besetzt war: alle Eltern, Geschwister und Großeltern der jungen Akteure sowie viele Freunde der Schule waren der Einladung gefolgt und verfolgten die großartige Darbietung mit Spannung. Nach dem großen Schlussapplaus gab es natürlich die vom Publikum gewünschte Zugabe.

Die Klassenpflegschaft bewirtete im Anschluss alle Musicalbesucher mit Kaffee, Kuchen und Limonade. Der Erlös des Kuchenverkaufs wie auch so manches Spende bilden den finanziellen Grundstock für ein weitere großes Projekt dieser Klasse: einen Schullandheimaufenthalt an der Nordsee in zwei Jahren.

Am Tag darauf haben die Zweitklässler das Musical für ihre Mitschüler der anderen Klassen aufgeführt. Natürlich gab es auch hier viel Beifall und eine lange Zugabe.

Ihr Partner rund ums Auto



TSR
TEILE SERVICE REIFEN

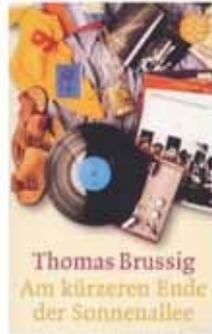
Von **A...** wie Anlasser bis **Z...** wie Zahnriemen wir führen alles rund ums Auto:

- > Ersatzteile > Zubehör > Marken-Öle
- > Pflegeprodukte > Reifen > Komplettträder
- ... und vieles mehr zu kleinen Preisen
- > **NEU:** Autoglas-Service <

Weitere Infos unter www.oberberg-heute.de

Inh. Peter Fenstermacher
Industriestr. 11 · 51597 Morsbach-Lichtenberg
Tel. 02294/999470

Dienstag, den
27. März 2007
um 20:00 Uhr
Bücherei



LeseReise in die DDR als Hippie-Republik

Kerstin Kilanowski liest aus

„Am kürzeren Ende der Sonnenallee“
von Thomas Brussig.

Mathematik-Prüfung 2007

Das Nachhilfe- und Bildungszentrum in Morsbach (Kirchstraße 6) bietet vom 10. – 14. April 2007 eine intensive Prüfungsvorbereitung (FOR) für die anstehenden Mathematikprüfungen an. Kenntnisse werden dabei überprüft, erweitert und gefestigt und eine „Probepfung“ wird absolviert. Das bringt den Prüflingen Sicherheit für die mathematischen Lösungen und auch für das Prüfungsgeschehen an sich. Es sind zwei Wochenkurse, jeweils um 8.30 – 10.00 Uhr und 10.30 – 12.00 Uhr, geplant. Eine Gruppengröße von max. fünf Schülern erfordert schnelles Anmelden (Tel. 02294/999884 oder mobil 0160/7619349). Die Kosten betragen je Schüler 60,00 Euro/Kurs.

Heizung – Bäder – Öfen



WÄRME AUS DER NATUR



kamin
& ofen

Walter Hamburger GmbH
Industriestraße 3
51597 Morsbach-Lichtenberg
Telefon 0 22 94 / 98 29 0
Telefax 0 22 94 / 98 29 99

www.hamburger.de
info@hamburger.de

kamin & ofen
Marktstraße 17
51643 Gummersbach
Telefon 0 22 61 / 30 25 00
Telefax 0 22 61 / 30 25 05

In unserer Ausstellung in Lichtenberg zeigen wir u. a. Holz-, Pelletsessel, Wärmepumpen und Solaranlagen.

Bau- & Brennstoffe
BENDER

FARBMISCH-ANLAGE
Wir mischen mehr als 23.000 Farbtöne für Sie!
- für innen und außen

Bewährte GORI Markenqualität für nahezu alle Anwendungsgebiete rund um Haus und Hof

- sofort zum mitnehmen

Kundenindividuelle Farbtöne minutenschnell gemischt

- jederzeit nachkaufbar

Einmal gemischt - allzeit reproduzierbar dank modernster Farbmisch-Technologie

- Außenfarben
- Innenfarben
- Lacke
- Lasuren

Bau- & Brennstoffe
BENDER
 51597 Morsbach
 Waldbröler Str.81
 Tel. 0 22 94/3 60
 Fax 0 22 94/9 01 33

Tel. 0 22 94/3 60 Wir beraten Sie gerne!

Kolpingsfamilie Morsbach: Vorstand ist wieder gewählt

Die Generalversammlung der Morsbacher Kolpingsfamilie fand am 11. März 2007 statt. Die Wahlvorgänge gingen rasch über die Bühne. Der gesamte Vorstand um Aloys Pagel stand zur Wiederwahl an und die Versammlung wählte ihn wieder. Zudem wurde Dietmar Mauelshagen neu in den Vorstand aufgenommen. Er soll den Vorstand in Zukunft unterstützen.

Unterstützung benötigt der Vorstand auch im Hinblick auf das 100jährige Bestehen im Jahr 2009. Die ersten Vorbereitungen laufen an. Im Jahr 2007 ist geplant: 20. Mai 2007 nach der Messfeier in der Menoritenkirche in Köln wird die Kolpingsfamilie das Elefantenkind „Marla“ im Kölner Zoo besuchen und natürlich alle anderen Zoo-bewohner. Termine und Veranstaltungen findet man auf der Kolpinghomepage unter www.morsbach-kolping.de und im Flurschütz.

NORBERT KÖTTING

Der Tischlermeister

Bestellungen

- Bestattungsvorsorge •
- Erledigung aller Formalitäten •
- Erd-, See- und Feuerbestattung •
- rund um die Uhr erreichbar •

Hemmerholzer Weg 35
 51597 Morsbach
 Tel. 0 22 94-5 30

tischler**rw**

Blutspendetermine 2007

Im Jahr 2007 kann man zu folgenden Terminen in Morsbach Blut spenden:

- Montag, 26. März 2007,
 - Freitag, 1. Juni 2007,
 - Freitag, 8. Juni 2007,
 - Freitag, 28. September 2007 und
 - Freitag, 28. Dezember 2007,
- jeweils von 15.30 - 19.30 Uhr
 in der Hauptschule Morsbach, Hahner Straße 31.

Frühjahrs-Schau bei Schmueck

Freitag, 23.3 9.00-18.30 Uhr
 Samstag 24.3 9.00-16.00 Uhr
 Sonntag, 25.3 14.00-18.00 Uhr

Meisterbetrieb für Parkett & Raumausstattung
 Wissen - Köttinger Weg 27-31 - Telefon 0 27 42 -92 06 00 - Nahe Dalex-Werk

... überraschend anders!

Eröffnung der neuen Designboden-Ausstellung

NEUE SONNENSCHUTZSYSTEME IN DESIGN UND TECHNIK

AKTIONSRABATT 10% BIS 31.3.07

Lassen Sie sich von unserer **neu gestalteten Ausstellung** und dem **großen Angebot** begeistern!

EIN HIGHLIGHT DAS AUCH SIE BEGEISTERN WIRD.

Großes Interesse am „Bewegungstraining ab 55“

Ein „volles Haus“ konnte kürzlich das Gesundheitszentrum Re-Action beim kostenlosen Schnupperkurs zum Thema „Bewegungstraining ab 55“ verbuchen. Rund 60 Teilnehmer informierten sich über Vorteile und Möglichkeiten der Bewegung für Menschen ab 55 Jahren und zeigten reges Interesse an der Praxis im modernisierten Gesundheitszentrum mit seinen vielfältigen Therapie-, Fitness- und Wellness-Möglichkeiten.

Zum ersten Kurs „Bewegungstraining 55“ am 22. März meldeten sich bereits zahlreiche Teilnehmer an. Weitere Kurse werden folgen. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Der nächste Schnupperkurs „Bewegungstraining 55“ findet am 14. April 2007, 14.00 Uhr, im Gesundheitszentrum Re-Action statt. Anmeldungen unter Tel: 02294/99 11 11.



Aufmerksam hörten die Teilnehmer beim kostenlosen Schnupperkurs „Bewegungstraining ab 55“ dem Referenten zu.

Der Schornsteinfeger kommt

Die nach dem Bundesimmissionschutzgesetz vorgegebenen Messungen an Öl- und Gas-Feuerstätten werden nach dem

1. April 2007:

Morsbach:

Aussichtsturm, Auf dem Alzerberg, Alzener Landstrasse, Brückenstrasse, Zum grünen Siefen, Warnsbachtal, Krottorfer Str., Kirchstrasse, An der Seelhardt, Am Brunnen, Obere Kirchstrasse, Im Karschiefen, Heinrich – Halberstadt Weg, Bachstrasse, Talweg, Rheinischer Hof, Waldbröler Strasse, Seifener Weg, Ellinger Weg und Hohe Brücke.

Dieter Fuchs

Bezirksschornsteinfegermeister

Mahngebühren vermeiden durch die Teilnahme am Bankeinzugsverfahren

Zu Beginn eines jeden Jahres werden die Grundbesitzabgabenbescheide (Grundsteuer, Abfallbeseitigung, Wasser/Abwasser usw.) zugestellt. Im Laufe des Jahres werden daraufhin Quartal- bzw. Abschlagszahlungen fällig, die an die Gemeinde zu zahlen sind. Bitte, beachten Sie, dass seit einigen Jahren die fünftägige Schonfrist bei Bar- und Scheckzahlungen sowie bei Überweisungen aufgrund der Änderung der Abgabenordnung weggefallen ist. Danach werden schon bei eintägiger Verspätung Säumniszuschläge erhoben.

Mit einer Einzugsermächtigung können Sie die rechtzeitige Zahlung sicherstellen und unnötige Kosten vermeiden. Den Vordruck „Einzugsermächtigung“ erhalten Sie bei der Gemeindekasse Morsbach (Tel. 699135 oder -136, Fax. 699187, E-mail: rathaus@gemeinde-morsbach.de.)

**Anzeigenannahme: Frau Hebel (02261) 957235
Herr Elsner (02261) 957232**

Die Besonderheit des Ortes.

Wohnen „Auf der Eichenhöhe“ in Morsbach.



Mit der Bau Erfahrung aus über 35 Jahren entwickelte ALHO Systembau in Kooperation mit den LHVH Architekten ein neues Fertighauskonzept. Die durchdachte Gestaltung erlaubt das Anpassen des Hauses auf unterschiedlichste Hangsituationen. Sozusagen ein Haus prädestiniert für das Oberbergische.

Überzeugen Sie sich von diesem Wohnkonzept und unseren attraktiven Bauplätzen vor Ort und stimmen Sie einen Besichtigungstermin mit uns ab. Gerne informieren wir Sie auch über weitere Haustypen und unterschiedliche Ausbaumöglichkeiten unserer Wohnhäuser.

ALHO Systembau GmbH
Hammer 1 · 51597 Morsbach · [0 22 94] 6 96-4 54
info@alho.de · www.alho-architektur.de



Wohin mit dem Elektronikschrott?

Elektrogeräte sind aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Folglich nimmt die Anzahl ausrangierter Elektroaltgeräte immer mehr zu. Die Entsorgung wurde jetzt bundesweit gesetzlich geregelt. Danach müssen alle zur Entsorgung vorgesehenen Elektro- und Elektronikgeräte separat von den übrigen Abfällen gesammelt werden. Zusätzlich besteht seit dem 24. März 2006 für die Hersteller die Verpflichtung der kostenlosen Rücknahme von Elektro- und Elektronikgeräten.

Diese kostenlose Rücknahme erfolgt nur auf dafür eingerichteten Annahmestellen.

Der Bauhof der Gemeinde Morsbach erfüllt nicht die Voraussetzungen einer Annahmestelle und ist nicht berechtigt, Elektro-Altgeräte anzunehmen.

Die nächstgelegenen Annahmestellen finden Sie in:

→ AVEA Recycling GmbH, 51580 Reichshof-Hunsheim, Auf dem Großstück, Telefon: 02261/817 595-0.

Öffnungszeiten:

montags bis freitags von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

→ Entsorgungszentrum Leppe, 51789 Lindlar, Remshagener Straße, Telefon: 02266/9009-41

Öffnungszeiten:

montags bis freitags von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Die Transportkosten zu den Übergabestellen sind vom Anlieferer selbst zu zahlen. Diese Verpflichtung besteht für private, geschäftliche und auch für gemeindliche Anlieferungen.

Da nicht jeder Einwohner die Möglichkeit hat, Elektro-Altgeräte zu dieser Annahmestelle zu bringen, bietet die Gemeinde Morsbach den Einwohnern von Morsbach

- den gebührenpflichtigen Holservice für Elektro-Großgeräte (5,00 Euro pro Elektro-Großgerät; die Mitnahme von Kleingeräten erfolgt hierbei kostenlos. Die vorherige Bezahlung der Gebühren und die rechtzeitige Anmeldung mittels Elektrogeräte-Karte ist erforderlich.),
- die Möglichkeit der kostenlosen Abgabe von Elektro- und

Vereinsnachrichten gehören in den „Flurschütz“!

Der „Flurschütz“ Morsbach erscheint alle 14 Tage samstags. Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Berichte über Jubiläen, Jahreshauptversammlungen, Veranstaltungen, Vereinsausflüge, Erfolge und Meisterschaften sowie Nachrichten an die Vereinsmitglieder gehören in den „Flurschütz“.

Texte müssen auf Diskette oder per e-mail im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Farbfotos oder Schwarzweiß-Aufnahmen im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos bitte der e-mail als Anlage anhängen und nicht in den Text „einbetten“. Die Gemeindeverwaltung Morsbach leitet die Vereinsbeiträge an den Verlag weiter. Texte und Fotos bitte bis 10 Tage vor dem Erscheinungstermin senden an die

**Gemeindeverwaltung Morsbach · Stichwort „Flurschütz“
Bahnhofstr. 2 · 51597 Morsbach
e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.**

Der nächste „Flurschütz“ Morsbach erscheint am **07.04.2007**.

Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de.

Elektroklein-Geräten (keine Elektro-Großgeräte) beim Schadstoffmobil.

Bitte beachten Sie die festgelegten Termine und Entsorgungshinweise auf dem Abfallkalender 2007.

Weitere Informationen erhalten Sie im Rathaus, Frau Peitsch, vormittags, Zimmer EG 019, Telefon 02294/699122 oder bei der Abfallberatung des BAV, Telefon 0800/8058050 (gebührenfrei).

Sprechtag der Schiedsfrau

Auch 2007 findet jeden 1. Donnerstag im Monat ein Sprechtag der Schiedsfrau Resi Becher im Besprechungszimmer des Rathauses, Zimmer OG 20, Tel. Nr. 699106, in der Zeit von 16.30 - 17.30 Uhr statt. In dringenden Notfällen können Sie die Schiedsfrau wie bisher auch unter der Telefonnummer 8381 erreichen.

Morsbacher Veranstaltungen 2007 im Internet

Sie suchen eine Veranstaltung, haben den gedruckten Morsbacher Veranstaltungskalender nicht zur Hand, aber Internetanschluss? Dann können Sie alle Veranstaltungen der Gemeinde Morsbach im Internet finden. Und zwar unter www.morsbach.de (rote Rubrik: „Aktuelles“ – „Veranstaltungen“). Terminänderungen bitte mitteilen (Tel. 02294/699130).




Neues Reise-Center im Regio-Bahnhof Wissen/Sieg

Seit November 2006 sind wir im Reise-Center des neuen Regio-Bahnhofs Wissen/Sieg für Sie da. Wir stehen Ihnen für Fragen, Auskünfte und Fahrkartenverkauf zur Verfügung. Gerne beraten wir Sie bei Ihrer Reiseplanung.

Zu Ostern verlosen wir zehn VRS-Familien-Tickets (für je 5 Personen). Die Teilnahmekarten erhalten Sie im Reise-Center.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.






reise-center wissen/sieg
Neue Öffnungszeiten
ab 02.04.2007
Mo. - Fr.: 07.30 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr

Westerwaldbahn GmbH
Bahnhofstr. 2 · 57537 Wissen
Tel.: 02742/96677-0
www.westerwaldbahn.de
info@westerwaldbahn.de

...die Region erfahren

KRANKENPFLEGEPRAXIS

Birgit Klein-Schlechtingen

Krankenschwester

Bergstr. 8 · 51597 Morsbach-Lichtenberg

Fax: 0 22 94/78 05 · ☎ **02294/17 19**



- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Familienpflege
- Warmer Mittagstisch

Anlegertage in Waldbröl.

19. bis 30. März 2007

Erfolgreich anlegen. Strukturiert anlegen.

Sichern Sie sich

4,5 % Zinsen p.a.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und
beraten Sie gerne!

 **Kreissparkasse
Köln**

Ganz gleich, wo Ihre Prioritäten liegen: Zukunft sichern, vorsorgen oder ein Vermögen aufbauen. Entscheidend für Ihren Anlageerfolg ist nicht der tagesaktuelle „heiße Tipp“, sondern eine tragfähige und auf lange Sicht ausgerichtete Vermögensstruktur. Alle Fragen zum Thema strukturierte Geldanlage und Investmentfonds beantworten wir Ihnen gerne während der Anlegertage in unserer Geschäftsstelle Waldbröl, Kaiserstraße 69–77, während der Öffnungszeiten. **Wenn's um Geld geht –  Kreissparkasse Köln.**